

Der DGB-Ortsverband Schwäbisch Gmünd lädt ein:

DGB

Ausstellungseröffnung zu **Georg Elser**

Sonntag, 8. November, 15.00 Uhr
a.I.so. e.V., Goethestraße 65, Schwäbisch Gmünd (2. OG)

Programm



Begrüßung

Werner Jany

Vorsitzender des DGB-Ortsverbandes Schwäbisch Gmünd

Georg Elser – Schreiner, Gewerkschafter, Widerstandskämpfer

Hellmut G. Haasis

*Autor der Biografie „Den Hitler jag ich in die Luft. Der Attentäter
Georg Elser“ und Georg-Elser-Freundeskreis*

Musik

Siggi Beißwanger

Der Schreiner Georg Elser hätte beinahe den Zweiten Weltkrieg verhindert. Am 8. November 1939 verübte er im Bürgerbräukeller in München ein Attentat auf Adolf Hitler. Seine Zeitbombe explodierte zu spät. Der Diktator hatte die Veranstaltung bereits dreizehn Minuten zuvor verlassen.

Früher als alle Militärs und Politiker erkannte Elser schon 1936, dass Hitler auf den Krieg zusteuerte. Seitdem suchte Elser, Hitler zu beseitigen. 1939 ging er nach München und stellte im Bürgerbräukeller in Nacharbeit eine Sprengkammer her. Elser selbst gebastelter Apparat funktionierte tadellos, doch Hitler

fuhr vorher mit dem Nachtzug nach Berlin zurück. In der Gestapohaft betonte Elser ständig seine totale Ablehnung Hitlers. Im Verhör zog er niemand in sein Schicksal hinein. Kurz vor Kriegsende wurde er von der SS durch Genickschuss nachts ermordet.

Anlässlich des Jahrestags des Hitler-Attentats präsentiert der DGB-Ortsverband Schwäbisch Gmünd eine Plakatausstellung zu Georg Elser.

Dabei wird Hellmut G. Haasis, Autor der international maßgebenden Elser-Biografie, von diesem Mitglied der Holzarbeitergewerkschaft erzählen und uns einen der wertvollsten Gewerkschaftskollegen nahebringen.